



Bauhauptgewerbe im Juli 2004

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1996 bis 2004 nach Monaten.....	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2004.....	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2004.....	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2004.....	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2004.....	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2004.....	9
7. Beschäftigung und Umsatz 1996 bis 2004 nach Monaten.....	10

Schaubilder

1. Beschäftigte 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11
2. Geleistete Arbeitsstunden 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11
3. Baugewerblicher Umsatz 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11
4. Auftragseingang 2001 bis 2004 nach Monaten.....	11

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Totalerhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Totalerhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Demgegenüber sind in den Tabellen 6 und 7 monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Totalerhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Totalerhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Arten der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze. Zum Straßenbau rechnen neben den notwendigen Erdbewegungen und dem Straßenunterbau und der Straßendecke auch die Steinsetzerei, die Asphaltiererei, die Pflastererei sowie auch die Entwässerungsanlagen, Böschungsbefestigungen, Rand- und Seitenstreifen, Leitplanken sowie Durchlässe bis 2 m lichte Weite.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u.a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Bahn und Post

Hierzu zählen alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/ Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum Hochbau für Bahn und Post gehören u.a. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude.

Zum Tiefbau für Bahn und Post gehören u.a. Gleisanlagen, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegraf- und technische Funkbetriebsbauten.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u.a.).

Systematiken

Ab Januar 1996 werden die Erhebungen im Bauhauptgewerbe nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93)" durchgeführt, welche die bisherige Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) abgelöst hat. Die WZ 93 ist von der in der Europäischen Union verbindlichen Wirtschaftszweigklassifikation NACE, Rev.1 abgeleitet, so dass eine Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse innerhalb der Europäischen Union gegeben ist. Diese Ergebnisse sind mit den bis 1995 veröffentlichten Angaben für den nach bisheriger Systematik (SYPRO) abgegrenzten Berichtskreis nur eingeschränkt vergleichbar.

Mit Beginn des Jahres 2003 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003" (WZ 2003) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 1993 (WZ93). Da sich die Struktur der WZ 2003 gegenüber der WZ 93 nur geringfügig änderte, war eine Doppelaufbereitung oder Rückrechnung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nicht erforderlich. Der bisherige Wirtschaftszweig 45.11.3 "Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern" gehört nicht mehr zum Bauhauptgewerbe. Die übrigen Änderungen betreffen in erster Linie sprachliche Anpassungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 1996 bis 2004 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		1 000 EUR		
1996	Monatsdurchschnitt	602	30 186	3 094	71 939	55 347	233 981	230 263	207 098
1997	Monatsdurchschnitt	571	27 795	2 901	67 179	50 921	239 213	235 443	192 217
1998	Monatsdurchschnitt	564	26 763	2 753	64 435	48 339	237 661	233 949	207 809
1999	Monatsdurchschnitt	551	26 241	2 738	65 269	48 698	244 839	241 176	202 114
2000	Monatsdurchschnitt	529	25 801	2 697	65 637	49 185	250 724	247 898	196 841
2001	Monatsdurchschnitt	510	24 361	2 467	62 455	46 066	238 309	234 809	191 677
2002	Monatsdurchschnitt	476	22 837	2 270	59 714	43 468	228 125	224 397	184 556
2003	Monatsdurchschnitt	436	20 851	2 084	55 885	40 560	214 027	211 422	171 365
2001	Januar	517	24 400	1 744	57 079	41 926	198 408	195 417	129 146
	Februar	517	24 214	2 032	54 003	38 797	165 718	163 914	150 645
	März	522	24 338	2 391	55 913	39 976	200 819	198 944	207 140
	April	522	24 495	2 513	62 496	46 184	201 786	198 910	214 800
	Mai	516	24 432	2 802	63 470	47 837	229 994	226 526	260 392
	Juni	515	24 403	2 645	62 636	45 810	237 488	234 812	259 689
	Juli	512	24 506	2 524	65 521	48 980	262 679	257 819	175 289
	August	512	24 772	2 921	66 909	50 100	273 155	269 678	182 901
	September	510	24 490	2 713	60 867	45 093	253 121	248 843	195 586
	Oktober	490	24 283	2 898	63 885	48 561	276 585	272 132	227 113
	November	491	24 166	2 583	74 243	54 213	280 447	276 776	151 368
	Dezember	491	23 827	1 834	62 437	45 320	279 510	273 938	146 049
2002	Januar	491	23 115	1 436	54 175	37 838	142 693	140 910	130 584
	Februar	487	22 723	1 765	51 262	35 401	140 898	138 562	123 300
	März	486	22 831	2 287	53 825	38 675	173 170	170 695	187 608
	April	485	23 085	2 638	61 792	45 683	231 556	228 233	185 189
	Mai	487	23 139	2 387	61 305	45 712	216 702	211 714	217 406
	Juni	486	23 046	2 544	58 110	41 736	244 737	241 241	241 707
	Juli	486	23 198	2 498	64 099	47 837	276 255	272 727	187 443
	August	484	23 243	2 477	63 040	46 900	241 495	238 039	201 015
	September	478	22 959	2 631	60 207	44 588	255 340	249 690	208 711
	Oktober	450	22 524	2 590	60 849	45 459	261 636	256 990	185 164
	November	449	22 232	2 330	68 392	48 851	272 005	267 494	167 857
	Dezember	448	21 951	1 662	59 508	42 938	281 011	276 470	178 692
2003	Januar	444	21 045	1 388	49 745	35 213	163 824	161 073	128 236
	Februar	439	20 388	1 415	43 054	28 749	125 747	123 415	152 340
	März	439	20 609	2 032	50 975	36 379	164 500	162 507	192 588
	April	443	20 818	2 343	58 393	43 079	203 009	199 911	177 800
	Mai	441	20 965	2 259	56 770	41 894	214 751	211 406	170 127
	Juni	442	20 943	2 240	57 477	41 093	221 703	219 084	195 544
	Juli	442	21 025	2 507	59 625	43 932	252 089	249 136	195 016
	August	444	21 191	2 044	57 688	42 731	216 805	214 453	190 548
	September	440	21 175	2 488	57 780	43 052	238 513	236 298	211 462
	Oktober	421	20 826	2 431	57 390	42 508	268 188	265 392	180 748
	November	421	20 728	2 180	63 180	45 129	241 646	239 746	133 177
	Dezember	420	20 501	1 681	58 538	42 966	257 544	254 640	128 792
2004	Januar	419	19 763	1 222	47 782	33 242	139 033	136 514	92 362
	Februar	413	19 102	1 469	44 628	30 389	129 108	127 274	106 122
	März	414	19 349	2 013	49 207	34 605	200 137	196 679	178 608
	April	413	19 425	2 109	53 811	39 093	194 589	192 548	177 663
	Mai	411	19 398	2 010	50 994	36 672	202 889	200 707	196 135
	Juni	407	19 320	2 181	54 043	38 169	224 581	221 380	213 649
	Juli	406	19 227	2 123	53 050	38 346	232 646	230 207	178 451
	August								
	September								
	Oktober								
	November								
	Dezember								

1) Ohne Umsatzsteuer.

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
					insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR				
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	18	460	61	1 260	999	5 630	5 346
45.11	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe, Erdbewegungsarbeiten	16	.	.	.	.	.	.
45.11.1	Abbruch-, Spreng- u. Entrümmerungsgewerbe	5	.	.	.	.	.	.
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	11	291	38	759	611	3 692	3 650
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten	-	-	-	-	-	-	-
45.12	Test- und Suchbohrung	2	.	.	.	.	.	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	388	18 767	2 061	51 790	37 346	227 016	224 861
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	203	9 175	958	24 775	17 564	118 300	118 121
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgepr. Schwerpunkt	63	3 928	406	10 655	7 556	49 542	49 415
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	104	3 794	388	10 051	7 004	55 382	55 349
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen	3	149	.	.	.	2 001	1 984
45.21.4	Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	-	-	-	-	-	-	-
45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz u. Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen	1	.	.	.	.	-	-
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	4	.	.	.	.	1 055	1 055
45.21.7	Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau	28	1 216	141	3 333	2 561	10 320	10 319
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei	46	1 485	165	3 782	2 650	17 876	17 638
45.22.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	30	922	107	2 397	1 777	12 124	12 013
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	4	190	21	549	384	2 384	2 384
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	12	373	37	837	488	3 368	3 241
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen	75	4 937	608	14 016	10 690	60 261	59 274
45.23.1	Bau von Straßen, Rollbahnen und Sportanlagen	67	4 575	570	12 855	9 859	57 767	56 820
45.23.2	Bau von Bahnverkehrsstrecken	8	362	38	1 162	832	2 494	2 454
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau	64	3 170	330	9 217	6 443	30 579	29 827
45.25.1	Brunnenbau	2	.	.	.	.	.	.
45.25.2	Schachtbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	.	.	.	.	3 316	3 178
45.25.4	Gerüstbau	11	322	37	872	612	2 453	2 365
45.25.5	Gebäudetrocknung	3	80	.	.	.	.	.
45.25.6	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau, a.n.g.	44	2 020	222	5 565	4 332	22 355	21 872
45.1/2	Bauhauptgewerbe insgesamt	406	19 227	2 123	53 050	38 346	232 646	230 207

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2004	Juni 2004	Juli 2003	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2003	2004	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	406	407	442	-0,2	-8,1	441	412	-6,6
Beschäftigte insgesamt (MD)	19 227	19 320	21 025	-0,5	-8,6	20 828	19 369	-7,0
ausländische Arbeitnehmer	1 457	1 452	1 675	0,3	-13,0	1 633	1 525	-6,6
Tätige Inhaber ¹⁾	150	138	163	8,7	-8,0	170	150	-11,8
Angestellte ²⁾	3 942	4 002	4 157	-1,5	-5,2	4 161	4 056	-2,5
Facharbeiter, Poliere und Meister	10 404	10 296	11 318	1,0	-8,1	11 128	10 317	-7,3
Fachwerker und Werker	3 927	4 044	4 524	-2,9	-13,2	4 446	3 985	-10,4
gewerbl. Auszubildende	804	840	863	-4,3	-6,8	923	861	-6,7
Bruttolöhne (1 000 EUR)	38 346	38 169	43 932	0,5	-12,7	270 339	250 514	-7,3
Bruttogehälter (1 000 EUR)	14 704	15 874	15 693	-7,4	-6,3	105 700	103 001	-2,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 123	2 181	2 507	-2,7	-15,3	14 184	13 127	-7,5
Hochbau insgesamt	855	868	1 063	-1,5	-19,6	6 158	5 509	-10,5
Wohnungsbau	340	354	417	-4,0	-18,5	2 252	2 113	-6,2
gewerblicher Hochbau	356	361	453	-1,4	-21,4	2 759	2 376	-13,9
gewerblicher und industrieller Bau	339	348	429	-2,6	-21,0	2 644	2 292	-13,3
Bahn und Post	12	13	22	-7,7	-45,5	93	76	-18,3
landwirtschaftlicher Bau	4	0	2	x	100,0	22	8	-63,6
öffentlicher Hochbau	159	153	193	3,9	-17,6	1 147	1 021	-11,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	30	28	38	7,1	-21,1	258	178	-31,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	129	124	155	4,0	-16,8	889	843	-5,2
Tiefbau insgesamt	1 268	1 313	1 444	-3,4	-12,2	8 026	7 618	-5,1
gewerblicher Tiefbau	258	247	256	4,5	0,8	1 753	1 684	-3,9
gewerblicher und industrieller Bau	192	173	192	11,0	0,0	1 271	1 190	-6,4
Bahn und Post	67	73	64	-8,2	4,7	482	494	2,5
öffentlicher Tiefbau	406	429	527	-5,4	-23,0	2 827	2 555	-9,6
Straßenbau	603	638	661	-5,5	-8,8	3 446	3 379	-1,9
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	230 207	221 380	249 136	4,0	-7,6	1 326 532	1 305 310	-1,6
Hochbau insgesamt	110 170	108 593	118 959	1,5	-7,4	666 945	666 909	0,0
Wohnungsbau	30 721	29 408	35 336	4,5	-13,1	184 115	176 673	-4,0
gewerblicher Hochbau	46 970	47 113	52 905	-0,3	-11,2	312 142	293 419	-6,0
gewerblicher und industrieller Bau	46 199	45 804	50 615	0,9	-8,7	296 504	286 476	-3,4
Bahn und Post	667	1 276	2 169	-47,7	-69,2	14 331	6 498	-54,7
landwirtschaftlicher Bau	104	34	121	205,9	-14,0	1 307	445	-66,0
öffentlicher Hochbau	32 479	32 072	30 718	1,3	5,7	170 688	196 816	15,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 572	3 425	3 524	33,5	29,7	20 880	21 661	3,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 907	28 647	27 194	-2,6	2,6	149 808	175 155	16,9
Tiefbau insgesamt	120 037	112 787	130 177	6,4	-7,8	659 587	638 402	-3,2
gewerblicher Tiefbau	21 003	19 107	22 734	9,9	-7,6	140 955	123 459	-12,4
gewerblicher und industrieller Bau	16 064	15 417	17 082	4,2	-6,0	98 249	94 177	-4,1
Bahn und Post	4 938	3 690	5 652	33,8	-12,6	42 706	29 283	-31,4
öffentlicher Tiefbau	42 701	36 837	48 037	15,9	-11,1	225 965	227 458	0,7
Straßenbau	56 333	56 843	59 406	-0,9	-5,2	292 667	287 485	-1,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	2 439	3 201	2 953	-23,8	-17,4	19 091	17 673	-7,4
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	232 646	224 581	252 089	3,6	-7,7	1 345 623	1 322 983	-1,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ³⁾	178 451	213 649	195 016	-16,5	-8,5	1 211 651	1 142 989	-5,7
Hochbau insgesamt	82 693	118 648	81 397	-30,3	1,6	556 649	552 633	-0,7
Wohnungsbau	18 428	24 779	34 379	-25,6	-46,4	183 094	147 897	-19,2
gewerblicher Hochbau	31 188	44 363	26 037	-29,7	19,8	247 403	221 882	-10,3
gewerblicher und industrieller Bau	29 999	43 982	25 646	-31,8	17,0	237 676	218 590	-8,0
Bahn und Post	.	.	.	.	.	6 957	.	.
landwirtschaftlicher Bau	.	.	.	.	.	2 770	.	.
öffentlicher Hochbau	33 076	49 507	20 981	-33,2	57,6	126 152	182 854	44,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 647	3 938	2 881	145,0	234,8	19 928	24 307	22,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 429	45 569	18 100	-48,6	29,4	106 224	158 546	49,3
Tiefbau insgesamt	95 758	95 000	113 619	0,8	-15,7	655 002	590 356	-9,9
gewerblicher Tiefbau	14 550	17 999	20 337	-19,2	-28,5	124 608	99 642	-20,0
gewerblicher und industrieller Bau	11 897	14 616	16 540	-18,6	-28,1	90 621	71 447	-21,2
Bahn und Post	2 653	3 383	3 797	-21,6	-30,1	33 988	28 194	-17,0
öffentlicher Tiefbau	32 305	29 583	41 742	9,2	-22,6	238 299	182 198	-23,5
Straßenbau	48 903	47 419	51 540	3,1	-5,1	292 094	308 517	5,6

1) Einschl.unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2004
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Stadt Koblenz	12	490	51	1 315	976	4 553	4 553	4 417
Landkreise								
Ahrweiler	8	391	42	963	709	3 250	3 183	3 870
Altenkirchen (Ww.)	12	820	110	2 474	1 677	10 974	10 916	7 306
Bad Kreuznach	13	533	59	1 420	1 031	4 570	4 528	4 112
Birkenfeld	11	515	48	1 451	1 067	6 227	6 153	2 349
Cochem-Zell	6	569	74	1 454	1 011	7 453	7 447	4 333
Mayen-Koblenz	27	1 016	122	3 042	2 203	15 602	15 601	14 317
Neuwied	22	860	94	2 193	1 705	9 695	9 484	6 389
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 564	158	4 413	3 152	19 492	18 855	18 422
Rhein-Lahn-Kreis	17	682	83	1 961	1 495	6 478	6 384	4 319
Westerwaldkreis	29	1 791	193	5 076	3 485	13 693	13 690	9 880
Kreisfreie Stadt Trier	8	349	38	859	634	2 885	2 618	2 102
Landkreise								
Berncastel-Wittlich	20	723	86	1 798	1 453	7 433	7 356	6 213
Bitburg-Prüm	21	712	90	1 767	1 435	9 362	9 251	7 340
Daun	10	490	59	1 341	1 136	3 919	3 905	5 419
Trier-Saarburg	12	702	76	1 680	1 330	5 764	5 523	10 168
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	9	653	51	1 826	1 185	20 147	20 147	11 340
Landau i.d.Pfalz	3	86	.	239	171	771	.	.
Ludwigshafen a.Rhein	17	777	87	2 292	1 574	8 556	8 555	7 965
Mainz	16	718	67	2 156	1 370	11 413	11 356	6 494
Neustadt a.d.Weinstr.	2	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	5	265	27	741	488	2 617	2 616	.
Speyer	3	227	23	656	463	1 927	1 927	1 899
Worms	5	197	23	501	436	2 170	2 170	557
Zweibrücken	3	185	20	.	347	1 928	1 928	.
Landkreise								
Alzey-Worms	11	534	64	1 535	1 266	7 976	7 769	3 674
Bad Dürkheim	9	262	31	649	488	2 683	2 683	2 500
Donnersbergkreis	5	142	17	376	321	1 131	1 131	.
Germersheim	13	395	42	1 089	826	3 992	3 992	1 822
Kaiserslautern	13	409	51	1 136	894	7 838	7 838	3 833
Kusel	8	206	24	567	433	1 072	1 072	1 351
Südliche Weinstraße	7	221	24	541	421	2 060	2 060	2 030
Rhein-Pfalz-Kreis	7	598	56	1 786	963	9 754	9 754	.
Mainz-Bingen	11	695	82	2 076	1 437	9 824	9 573	5 996
Südwestpfalz	7	268	30	683	541	1 648	1 645	1 632
Rheinland-Pfalz	406	19 227	2 123	53 050	38 346	232 646	230 207	178 451
Kreisfreie Städte	86	4 129	407	11 580	7 868	60 755	60 416	44 445
Landkreise	320	15 098	1 715	41 473	30 479	171 890	169 793	134 005
Kammerbezirke								
Koblenz	178	9 231	1 034	25 761	18 511	101 987	100 794	79 713
Trier	71	2 976	349	7 445	5 988	29 364	28 652	31 242
Rheinhausen	43	2 144	237	6 267	4 508	31 382	30 867	16 722
Pfalz	114	4 876	503	13 577	9 339	69 913	69 894	50 774

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2004
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2003	2. Quartal 2003	3. Quartal 2003	4. Quartal 2003	1. Quartal 2004	2. Quartal 2004		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	942 793	915 710	890 573	867 420	928 140	958 505	3,3	4,7
Hochbau insgesamt	420 412	443 713	408 715	393 940	436 556	431 469	-1,2	-2,8
Wohnungsbau	86 536	92 223	93 145	73 369	80 936	69 241	-14,4	-24,9
gewerblicher Hochbau	183 846	190 140	168 050	138 252	144 757	143 201	-1,1	-24,7
gewerblicher und industrieller Bau	177 687	177 263	159 877	134 307	144 414	118 329	-18,1	-33,2
Bahn und Post	5 642	12 528	5 054	.	.	.	.	.
landwirtschaftlicher Bau	517	349	3 119	.	.	.	.	.
öffentlicher Hochbau	150 030	161 350	147 520	182 319	210 863	219 027	3,9	35,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	27 116	19 584	16 812	13 249	12 819	12 777	-0,3	-34,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	122 914	141 766	130 708	169 070	198 044	206 250	4,1	45,5
Tiefbau insgesamt	522 381	471 997	481 858	473 480	491 584	527 036	7,2	11,7
gewerblicher Tiefbau	70 368	65 085	66 425	70 175	54 731	55 326	1,1	-15,0
gewerblicher und industrieller Bau	54 161	54 231	54 324	53 464	39 327	44 989	14,4	-17,0
Bahn und Post	16 207	10 854	12 101	16 711	15 403	10 337	-32,9	-4,8
öffentlicher Tiefbau	194 188	185 972	175 245	196 817	211 679	196 328	-7,3	5,6
Straßenbau	257 825	220 940	240 188	206 488	225 174	275 382	22,3	24,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2004
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2004	Juni 2004	Juli 2003	Veränderung in % gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2003	2004	Verände- rung in %
ausländische Arbeitnehmer	2 293	2 286	2 608	0,3	-12,1	2 513	2 400	-4,5
Tätige Inhaber ¹⁾	2 224	2 046	2 366	8,7	-6,0	2 506	2 220	-11,4
Angestellte ²⁾	7 393	7 505	7 683	-1,5	-3,8	7 692	7 607	-1,1
Facharbeiter, Poliere und Meister	19 268	19 068	20 692	1,0	-6,9	20 226	19 107	-5,5
Fachwerker und Werker	6 182	6 366	7 136	-2,9	-13,4	7 051	6 274	-11,0
gewerbl. Auszubildende	1 717	1 793	1 818	-4,2	-5,6	1 959	1 839	-6,1
Bruttolöhne (1 000 EUR)	63 694	63 400	71 971	0,5	-11,5	444 077	416 116	-6,3
Bruttogehälter (1 000 EUR)	22 046	23 801	23 299	-7,4	-5,4	156 662	154 431	-1,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 133	4 245	4 845	-2,6	-14,7	26 988	25 647	-5,0
Hochbau insgesamt	2 528	2 588	3 035	-2,3	-16,7	16 856	15 988	-5,1
Wohnungsbau	1 709	1 779	2 020	-3,9	-15,4	10 709	10 619	-0,8
gewerblicher Hochbau	578	580	726	-0,3	-20,4	4 445	3 835	-13,7
gewerblicher und industrieller Bau	552	566	695	-2,5	-20,6	4 247	3 729	-12,2
Bahn und Post	13	14	24	-7,1	-45,8	104	84	-19,2
landwirtschaftlicher Bau	13	0	7	x	85,7	94	22	-76,6
öffentlicher Hochbau	241	229	289	5,2	-16,6	1 702	1 534	-9,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	53	49	65	8,2	-18,5	437	311	-28,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	188	180	224	4,4	-16,1	1 265	1 223	-3,3
Tiefbau insgesamt	1 605	1 657	1 810	-3,1	-11,3	10 132	9 659	-4,7
gewerblicher Tiefbau	364	345	362	5,5	0,6	2 441	2 361	-3,3
gewerblicher und industrieller Bau	274	247	278	10,9	-1,4	1 831	1 700	-7,2
Bahn und Post	90	98	84	-8,2	7,1	610	661	8,4
öffentlicher Tiefbau	501	529	641	-5,3	-21,8	3 473	3 150	-9,3
Straßenbau	740	783	807	-5,5	-8,3	4 218	4 148	-1,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	366 320	351 285	392 410	4,3	-6,6	2 093 250	2 087 762	-0,3
Hochbau insgesamt	233 216	216 964	237 422	7,5	-1,8	1 298 660	1 334 184	2,7
Wohnungsbau	119 561	114 451	130 815	4,5	-8,6	686 350	687 588	0,2
gewerblicher Hochbau	64 325	64 028	69 819	0,5	-7,9	408 492	400 219	-2,0
gewerblicher und industrieller Bau	63 061	62 522	66 961	0,9	-5,8	386 939	391 036	1,1
Bahn und Post	689	1 318	2 240	-47,7	-69,2	15 140	6 711	-55,7
landwirtschaftlicher Bau	575	188	618	205,9	-7,0	6 413	2 472	-61,5
öffentlicher Hochbau	39 330	38 485	36 788	2,2	6,9	203 818	236 377	16,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 802	5 095	5 207	33,5	30,6	31 173	32 221	3,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 528	33 390	31 581	-2,6	3,0	172 645	204 156	18,3
Tiefbau insgesamt	143 104	134 321	154 988	6,5	-7,7	794 590	763 578	-3,9
gewerblicher Tiefbau	28 288	25 942	30 452	9,0	-7,1	183 516	166 227	-9,4
gewerblicher und industrieller Bau	22 607	21 697	23 990	4,2	-5,8	135 651	132 539	-2,3
Bahn und Post	5 681	4 245	6 462	33,8	-12,1	47 865	33 688	-29,6
öffentlicher Tiefbau	51 071	44 057	57 019	15,9	-10,4	273 774	272 041	-0,6
Straßenbau	63 745	64 322	67 517	-0,9	-5,6	337 300	325 310	-3,6
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ³⁾	2 972	3 901	3 529	-23,8	-15,8	23 611	21 536	-8,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ³⁾	369 292	355 186	395 939	4,0	-6,7	2 116 862	2 109 298	-0,4

1) Einschl. unbezahlt mithelfender Familienangehöriger. - 2) Einschl. kaufmännisch und technisch Auszubildender. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 1996 bis 2004 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Jahr	Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolöhne und -gehälter		Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	darunter Löhne	insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
1996	Monatsdurchschnitt	47 225	4 707	101 964	79 907	326 739	322 381
1997	Monatsdurchschnitt	47 644	4 754	101 945	78 677	350 207	345 780
1998	Monatsdurchschnitt	48 170	4 887	100 461	77 146	366 821	362 025
1999	Monatsdurchschnitt	47 826	4 841	102 276	78 091	370 522	365 883
2000	Monatsdurchschnitt	46 850	4 989	102 030	78 057	373 253	369 841
2001	Monatsdurchschnitt	44 678	4 494	98 237	74 109	356 322	352 053
2002	Monatsdurchschnitt	42 573	4 142	95 125	71 188	348 914	344 480
2003	Monatsdurchschnitt	39 526	3 967	89 584	66 795	335 047	331 852
2001	Januar	43 896	3 264	87 734	65 830	283 537	279 962
	Februar	43 528	3 741	82 898	60 918	243 937	241 817
	März	44 861	4 455	87 884	64 398	306 255	304 015
	April	45 124	4 584	98 437	74 399	308 754	305 319
	Mai	44 940	5 071	100 099	77 060	348 028	343 886
	Juni	44 997	4 862	99 510	74 361	365 176	360 862
	Juli	45 006	4 616	103 278	78 902	391 055	385 250
	August	45 485	5 231	105 478	80 707	400 675	396 524
	September	44 984	4 877	95 886	72 641	377 095	371 985
	Oktober	44 753	5 218	101 375	78 730	412 411	407 109
	November	44 569	4 684	117 491	87 894	418 826	414 456
	Dezember	43 992	3 319	98 769	73 475	420 085	413 452
2002	Januar	42 977	2 689	85 486	61 345	215 354	213 231
	Februar	42 238	3 250	80 832	57 394	215 120	212 339
	März	42 570	4 200	85 372	63 209	276 245	273 314
	April	42 923	4 803	98 228	74 662	352 443	348 508
	Mai	43 044	4 348	97 521	74 710	339 383	333 477
	Juni	42 942	4 682	92 506	68 236	381 611	377 359
	Juli	43 054	4 594	101 973	78 183	415 257	411 080
	August	43 150	4 502	100 263	76 651	372 977	368 885
	September	42 629	4 703	95 723	72 873	384 677	377 987
	Oktober	42 322	4 680	98 077	75 184	397 836	392 302
	November	41 753	4 212	109 861	80 794	413 947	408 574
	Dezember	41 271	3 037	95 663	71 015	422 117	416 708
2003	Januar	39 620	2 608	79 854	58 238	239 306	236 029
	Februar	38 417	2 635	68 827	47 548	202 334	199 556
	März	39 067	3 860	81 267	59 597	262 563	260 181
	April	39 465	4 421	93 309	70 573	325 769	322 067
	Mai	39 711	4 324	90 718	68 632	341 043	337 046
	Juni	40 054	4 295	91 494	67 518	349 908	345 961
	Juli	39 695	4 845	95 270	71 971	395 939	392 410
	August	40 028	3 821	92 209	70 003	331 171	328 360
	September	40 018	4 711	92 395	70 529	372 132	369 486
	Oktober	39 644	4 668	92 920	70 607	412 739	409 332
	November	39 490	4 198	102 026	74 961	386 570	384 253
	Dezember	39 100	3 221	94 716	71 368	401 084	397 546
2004	Januar	37 837	2 484	77 016	55 216	216 713	213 644
	Februar	36 574	2 925	71 826	50 477	209 757	207 522
	März ²⁾	37 029	3 937	79 373	57 480	322 762	318 548
	April	37 189	4 045	87 002	64 935	312 597	310 110
	Mai	37 133	3 878	82 389	60 914	322 991	320 333
	Juni	36 778	4 245	87 201	63 400	355 186	351 285
	Juli	36 784	4 133	85 740	63 694	369 292	366 320
	August						
	September						
	Oktober						
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer.- 2) Zahlen für März bis einschl. September sind vorläufig.

Entwicklung ausgewählter Merkmale im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2004 nach Monaten

